

- : Triebwerk / Handbuchrevision
- Betroffen** : DG-800B mit Motor Solo
Maßnahme 1 und 8 alle W.Nr.
Maßnahme 2 bis W.Nr. 8-128
Maßnahme 3 bis W.Nr. 8-129
Maßnahmen 4-5 bis W.Nr.8-154
Maßnahme 6 bis W.Nr. 8-154 mit Spindeltrieb Stross ELT10 (nicht bei Spindeltrieb Magnetic)
Maßnahme 7 bis W.Nr. 8-131
- Dringlichkeit** : Maßnahmen 1-6 bei der nächsten 25 Stunden Kontrolle aber spätestens bis zum 31.05.1999
Maßnahmen 7, 8 bei Bedarf
- Vorgang** : Auf Grund der mittlerweile vorliegenden umfangreichen Betriebserfahrungen werden folgende Verbesserungen durchgeführt:
1. Handbuchrevision
 2. Einbau eines Filters für das Primerventil
 3. Einbau einer Feder als Knickschutz der Kraftstoffleitung am Filter
 4. Ersatz der Rückholfeder des Auspuffhebeisels durch einen Gummizug
 5. Ausrichtung des Auspufftopfes
 6. Einbau eines Gummielementes mit festerer Buchse für die Verbindung Spindeltrieb –Motorträger
 7. Wegen des hohen Verschleißes des Bremsbelages wurde ein kürzerer Propellerbremshebels mit abschraubbarem Belag entwickelt. Durch die geänderte Übersetzung ist die Bremswirkung etwas geringer, dafür erhöht sich aber die Lebensdauer des Belages.
- Maßnahmen** : 1. Die folgenden Handbuchseiten gegen die neuen Seiten mit Ausgabe Februar 1999 austauschen. Die markierten Änderungen sind zu beachten.
Flughandbuch: 0.1, 0.3-0.5, 3.5, 4.4, 4.5, 4.9, 4.10, 4.12, 4.13, 4.13a, 4.20, 5.8, 5.10, 7.2, 7.11, 7.12, 7.16, 8.2, 8.7
Wartungshandbuch: 1, 2, 3, 4, 4a, 18, 19, 25, 27, 30, 32, 43-46, 49, 63, 67, 68, 69, 90, 91, 92, Diagramm 13, Plan 8EP38, Zeichnungen 8E203, W40
Reparaturhandbuch: 1, 2, 15
2. Einbau eines Filters für das Primerventil gemäß Arbeitsanweisung Nr.1
 3. Einbau einer Feder als Knickschutz der Kraftstoffleitung am Filter gemäß Arbeitsanweisung Nr.1
 4. Ersatz der Rückholfeder des Auspuffhebeisels durch einen Gummizug gemäß Arbeitsanweisung Nr. 2 und Einbauplan 8EP235
 5. Überprüfung und Ausrichtung der Auspuffanlage gemäß Arbeitsanweisg. Nr. 2
 6. Überprüfen, ob die Verbindung Spindeltrieb –Motorträger übermäßiges Spiel aufweist.
 7. Wenn dies (s. 6.) der Fall ist, so sind das Gummielement 8M229 und die Innenhülse 8M228 gegen neue Teile mit höherer Festigkeit auszutauschen.
 8. Bei Bedarf kann der bisherige lange Propellerbremshebel gegen einen kürzeren mit abschraubbarem Belag ausgetauscht werden (8M287/1,3). Montage entsprechend Zeichnung 8M276. Bei der Version mit Zündung Ducati ist der Kopf der mit I bezeichneten Schraube auf 3mm Dicke abzufeilen
- Material** : 1. Handbuchseiten siehe Maßnahme 1
2. Arbeitsanweisungen Nr.1 und Nr. 2 zu TM873/12 mit den dort angegebenen Teilen, Einbauplan 8EP235
3. Gummielement 8M229, Innenhülse 8M228, Muttern 1x M10 DIN 985-8, 4x M6 LN 9348 bei Bedarf
4. Propellerbremshebel mit montiertem abschraubbarem Belag: 8M287/1,3 und Zeichnung 8M276 bei Bedarf

Gewicht und
Schwerpunktlage : Einfluß vernachlässigbar

Hinweise : 1. Die Maßnahmen 2-8 werden oberhalb der oben angegebenen W.Nr.
serienmäßig durchgeführt.
2. Mit den unter Maßnahme 1 angegebenen Handbuchseiten werden weitere
Handbuchseiten für 2 Änderungsmitteilungen 800/5/99 und 800/6/99 mit
verteilt, siehe Berichtigungsstände der Handbücher.
3. Durchführung der Maßnahmen 2-8 nur beim Hersteller oder einem
anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung.
Die Maßnahmen sind nachprüfpflichtig.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer
Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu
bescheinigen.

Bruchsal den 9.03.99

LBA - anerkannt

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Musterprüfer:
Dipl. Ing. Swen Lehner